



WORK PERFORMANCE indicator



PRESSEMITTEILUNG VOM 20.02.14

WorkPerformance indicator wird mit dem Soul@Work Award ausgezeichnet

WPI - das Tool zur Messung von Leistungsfähigkeit und psychischem Wohlbefinden von Mitarbeitern - macht sich um die Prävention von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz verdient.

Das Kloster Eberbach ist am 10. März 2014 Schauplatz des ersten Soul@Work Kongresses mit der Verleihung des Soul@Work Awards. Ins Leben gerufen wurden Event und Auszeichnung von der Initiative „Stark wie Bambus“ unter Leitung der Resilienz-Expertin Katharina Maehrlein. Die Auszeichnung bekommen Unternehmen und Personen für das gute Beispiel, das sie durch Maßnahmen zur Prävention von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz geben und wird in fünf Kategorien vergeben.

In der Kategorie „Innovatives Tool zur Prävention von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz“ wird der WorkPerformance indicator (WPI) ausgezeichnet. Stefan Lapenat, der Geschäftsführer des WorkPerformance Instituts wird vor Ort sein und den Preis entgegennehmen.

Mit dem WorkPerformance indicator wurde ein Tool entwickelt, mit dem sich das Arbeitsengagement sowie das psychische Wohlbefinden von Mitarbeitern schnell, vertraulich und praxisnah messen lassen. Der WPI ist konzipiert für kleine und mittelständische Unternehmen sowie für Konzerne, die sich in Veränderungsprozessen befinden und dabei die Entwicklung der Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter im Auge behalten wollen. So ist es möglich, frühzeitig bessere Entscheidungen zu treffen, die Wirksamkeit von Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen sichtbar zu machen und das betriebliche Gesundheitsmanagement maßgeblich in der Prävention zu unterstützen.

Mit 10 Fragen verschafft der WorkPerformance indicator zu ausgewählten Bereichen einen ersten schnellen Überblick und Trend für die aktuelle Entwicklung in Unternehmen. Die einfache Benutzeroberfläche erlaubt eine sehr intuitive und schnelle Bearbeitung des kompakten Fragebogens innerhalb von 90 Sekunden. Alle 6 bis 8 Wochen erhalten Führungskräfte aktuelle Informationen zur Entwicklung der WorkPerformance aus allen strategischen Unternehmensbereichen. Außerdem erfasst der WPI auch Skalen zur körperlichen und emotionalen Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern. Statt eines therapeutischen oder klinischen Ansatzes sind alle Fragen dabei positiv und wertschätzend formuliert.



Stark wie Bambus

Die Initiative zur Prävention von psychischen
Erkrankungen am Arbeitsplatz



WORK PERFORMANCE indicator



Mit all diesen Vorteilen trägt dieses neu entwickelte Tool einen großen Beitrag zur Prävention von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz bei. Gewählt wurden die Preisträger im Voraus von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesundheitswesen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die die Ziele der Initiative durch Einbringen von Fachwissen, Impulsen für Projektmaßnahmen und Entwickeln von Kriterien für die Auszeichnungen unterstützen.

Mehr Informationen unter www.workperformanceindicator.com

Aufgabe der Initiative „Stark wie Bambus“ ist es, zu informieren und zu berühren, um die seelisch gesunde Gestaltung der Zukunft von Unternehmen, Führungskräften und jedem einzelnen Mitarbeiter zu unterstützen. Erwachsen ist sie im Frühjahr 2012 im Zusammenhang mit dem Buch „Die Bambusstrategie. Den täglichen Druck mit Resilienz meistern“ und den Erfahrungen der Autorin und Gründerin Katharina Maehrlein aus ihrer Arbeit als Trainerin und Coach für Führungskräfte in Wirtschaftsunternehmen.

Mehr Informationen zur Veranstaltung, den Referenten und der Anmeldung finden Sie unter <http://bit.ly/1cs8lQY> und unter <http://anmeldung-soulatwork.de/>

Über das WorkPerformance Institut

Mit dem WorkPerformance indicator hat das WorkPerformance Institut ein Tool entwickelt, mit dem sich das Arbeitsengagement sowie das psychische Wohlbefinden von Mitarbeitern messen lassen. Der WPI ist konzipiert für kleine und mittelständische Unternehmen sowie für Konzerne, die sich in Veränderungsprozessen befinden und dabei die Entwicklung der Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter im Auge behalten wollen.

Mit dem Tool ist es möglich, frühzeitig bessere Entscheidungen zu treffen, die Wirksamkeit von Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen sichtbar zu machen und das betriebliche Gesundheitsmanagement maßgeblich in der Prävention zu unterstützen.

Mehr Informationen unter www.workperformanceindicator.com